



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58

Pressemitteilung

Dienstag, 27. März 2001

Als Vortrag für Ärzte getarnte Veranstaltung von religiöser Sekte

Weltanschauungsbeauftragter warnt vor Vortragsreihe des Bruno-Gröning-Freundeskreises

Stuttgart. Am 1. April wird im Kursaal Bad Cannstatt eine Vortragsreihe des Bruno-Gröning-Freundeskreises angeboten. Dafür wird mit Flyern und Anzeigen geworben. Die sogenannte Medizinisch-wissenschaftliche Fachgruppe (MWF) des Freundeskreises organisiert die Veranstaltung, die sich an „Ärzte, Heilpraktiker, Vertreter anderer heilkundlicher Berufe, interessierte Laien und hilfeschende Menschen“ wendet. Dr. habil. Hansjörg Hemminger, Beauftragter für Weltanschauungsfragen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, warnt davor: „Nach außen segeln die unter total falscher Flagge.“ Hier gehe es nicht um neue Heilmethoden, vielmehr handle es sich bei dem Bruno-Gröning-Freundeskreis um eine vollentwickelte religiöse Sekte.

Der Freundeskreis geht auf den umstrittenen Geistheiler Bruno Gröning (1906-1959) zurück, der seit einer angeblichen Wunderheilung im Jahr 1948 als Träger und Vermittler göttlicher Heilungsenergie gilt. Dass der göttliche Heiler selbst im Alter von nur 53 Jahren an Magenkrebs starb, tat seiner Verehrung keinen Abbruch. Für seine Anhänger ist Gröning an seiner heilenden Energie von innen verbrannt. „Bruno Gröning wird als Messiasgestalt verehrt. Zu ihm wird gebetet“, so Hemminger. Bis heute finden Wallfahrten zu seinem Grab statt. Der Freundeskreis lehrt, dass Grönings „Heilstrom“ Menschen sogar von unheilbaren Krankheiten befreien könne. Dabei werden auch Fotos von Gröning als magische Hilfsmittel benutzt. Die Medizinisch-wissenschaftliche Fachgruppe versucht dem Ganzen medizinische Seriosität zu verleihen.

Besonders problematisch erscheint Hemminger, dass kranke Menschen, die sich auf die Versprechungen der Gröning-Leute einlassen, wichtige medizinische Hilfe versäumen können und zu Realitätsverlust verführt werden. So wird den Vortragsbesuchern unter anderem versprochen: „Zuhörer haben die Möglichkeit, während des Vortrags die Heilkraft selbst zu erleben und finden auf einfache, natürliche Art Zugang zu einer besonderen Kraftquelle, welche bei der Wiederherstellung bzw. Erhaltung der Gesundheit sowie bei allen beruflichen und privaten Anforderungen helfen kann.“ Dagegen Hemminger. „Gott ist nicht verfügbar für uns Menschen – weder durch Bruno Gröning noch durch sonst jemanden.“

Christoph Fleischmann / Andrea Domler

Weitere Informationen bei: Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg, Dr.habil. Hansjörg Hemminger, Gymnasiumstr. 36, 70174 Stuttgart,
Tel.: 0711/2068-236 oder 237, Fax 0711/2068-322, E-Mail: Hemminger.IL34@t-online.de